

Einladung zum Kinderwaglgottesdienst: am Donnerstag, den 18.06. um 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche sind alle Kleinkinder und Kindergartenkinder, Eltern, Omas u. Opas
und alle, die gerne kommen wollen, recht herzlich eingeladen

Teestube

Alle Seniorinnen und Senioren sind am Donnerstag, **18.06.** zur monatlichen **Teestube ab 14.00 Uhr** zu ein paar gemütlichen Stunden mit Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Kulturfahrt des KDFB

Der kath. Frauenbund unternimmt von 19. bis 21.06. eine Kulturfahrt zum Königsee und nach Leogang mit einem Ausflug zum Großglockner. Hr. Pfarrer Joseph begleitet den KDFB bei dieser Fahrt. Die Frühmesse am Freitag entfällt. Am Samstag und Sonntag feiert Hr. Beringer jeweils einen Wortgottesdienst.

Anmeldung für Fußwallfahrt nach Appersdorf am Samstag 04.07.2026

Am Samstag, 04. Juli findet die alljährliche Fußwallfahrt unserer Pfarrei nach Appersdorf statt. Abmarsch ist um 5.00 Uhr am Kirchplatz in Münchsmünster mit einer kurzen Rast an der Maria-Hilf-Kapelle im Dürnbucher Forst. Am Ziel feiern wir einen Wallfahrtsgottesdienst in der Bründlkapelle. Die Vorabendmesse in Münchsmünster entfällt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle die dort einkehren (Brotzeit) und die Teilnehmer, die mit dem Bus nach Hause fahren möchten, sich bis 26.06. in die Liste in der Kirche einzutragen. Wir bitten um Verständnis, das nur diejenigen eine Brotzeit bekommen, die sich in die Liste eingetragen haben.

Bibelwort: Johannes 6,51-58

Beim **WORT** nehmen

Eine Fronleichnamsprozession hat in vielen Gegenden Deutschlands inzwischen für die unbeteiligten Betrachter etwas Exotisches. Einerseits faszinierend, andererseits unverständlich. Ich befürchte, dass nicht wenige ähnlich reagieren würden wie die jüdischen Zuhörer, wenn sie wüssten, womit wir da unterwegs sind: Mit dem Leib Christi, nicht mit einer Hostie, die uns an das Letzte Abendmahl erinnert, sondern real und präsent mit Jesu Leib, den wir in der Eucharistie verzehren. „Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben?“ Ich wäre dankbar für dieses Unverständnis, weil es hilft, den eigenen Blick noch einmal

zu schärfen. Die Größe und die Besonderheit von Jesu Geschenk läuft Gefahr in einer Kommunikation-Routine unterzugehen. Doch Jesu Leib zu empfangen darf (und sollte) eine gute Gewohnheit, aber nicht Routine sein. Jesus macht im Evangelium deutlich, worum es ihm geht. Drei Dinge sind bei mir hängengeblieben. Erstens: Jesus zu empfangen, bedeutet schon jetzt eine andere Lebensqualität und verspricht – zweitens – zukünftig ewiges Leben. Und drittens: Ihn zu empfangen, stellt eine unüberbietbare Verbindung mit ihm her. Er in mir, und mir näher, als ich mir selbst sein kann. Vielleicht kann eine Fronleichnamsprozession den oder die andere für dieses Wunder neugierig machen.

Michael Tillmann

Fußwallfahrt Appersdorf

Geschichte

Als in den Jahren 1796-1798 eine fürchterliche Viehseuche in ganz Bayern wütete und großen Schaden verursachte, gelobte man in der Pfarrei Münchsmünster einen alljährlichen Bittgang nach Appersdorf. Planmäßig und regelmäßig fand dieser jedoch erst ab dem Jahre 1822 bis zum heutigen Tage statt. Ursprünglich genau am 02. Juli, am Tag von „Maria Heimsuchung“ zum Marienkirchlein „Maria Bründl“ in Appersdorf.

Der Wallfahrer-Chronik von Appersdorf entnehmend wurde im Jahre 1723 der Tagelöhner Kaspar Holzmann von Degernbach durch einen Schlag eines Fichtenastes so stark an den Augen verletzt, dass er blind wurde. In seinen Schmerzen wandte er sich inbrünstig an die Mutter Gottes um Linderung. Bald darauf erschien sie ihm und wies ihn mit folgenden Worten nach Appersdorf: „Geh nach Appersdorf, da ist ein Berg und jenseits findest du ein Bächlein. In diesem Bächlein wasche deine Augen und du wirst wieder sehen können!“ Der Erblindete befolgte diesen Rat, suchte mit Hilfe seines Heimatpfarrers das Brunnlein auf und wurde auf der Stelle wieder sehend.

Von dieser Zeit an setzten die Wallfahrten nach Appersdorf ein, wo durch Unterstützung vieler Menschen 1788 eine Wallfahrtskirche erbaut wurde.

Demnach findet auch in diesem Jahr in unserer Pfarrei die Fußwallfahrt zum Marienkirchlein „Maria Bründl“ statt. Wir gehen über Umbertshausen durch den Dürnbucher Forst, begleitet von dem Gesang der Vögel, vorbei an der „Maria-Hilf-Kapelle“. Dort wird eine kurze Pause eingelegt, um dann am Ziel, der „Bründlkapelle“, einen Wallfahrtsgottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück abzuhalten. Wir bitten um Verständnis, dass nur diejenigen eine Brotzeit bekommen, die sich in die Liste eingetragen haben.



**ABMARSCH UM 5:00 UHR
AM KIRCHPLATZ**

SAMSTAG 04.07.26

**Alle Pfarreimitglieder und Interessierte
sind recht herzlich eingeladen.**

Eine Liste für die Anmeldung liegt in der Pfarrkirche auf. Bitte bei Teilnahme bis Freitag, 26.06.2026 eintragen.

Pfarrgemeinderat Münchsmünster

Das Pfarrbüro ist vom 19.06. bis einschl. 13.07. geschlossen.